



Besitzerinformation: Wellensittich

Wellensittiche stammen ursprünglich aus Australien, wo sie in riesigen Schwärmen eine Art Nomadenleben führen. Auf der Suche nach Nahrung legen sie enorme Distanzen zurück. Die Lebenserwartung von Wellensittichen beträgt 10-15 Jahre.

Haltung

Wellensittiche sollten mindestens paarweise gehalten werden, am besten Männchen und Weibchen oder auch 2 Männchen. Noch besser ist die Haltung einer Gruppe. Einzelhaltung ist Tierquälerei und führt zu Verhaltensstörungen.

Käfig & Ausstattung

- Der Käfig sollte den Vögel die Möglichkeit bieten, kurze Strecken zu fliegen
- Zusätzlich täglich Freiflug unter Aufsicht
- Mehrere unbehandelte Zweige (Weide, Birke, Ahorn, Eiche, Linde, Kastanie und ungespritzten Obstbäumen) als Sitzstangen und Knabbergelegenheiten
- Mehreren Futter- bzw. Wassernäpfen sowie eine Badegelegenheit
- Spielzeug (keine Spiegel oder ein Plastikvogel. Sie können einen Partner nicht ersetzen, sondern führen häufig zu Verhaltensstörungen)

Standort

- Ruhigen Raum, am besten in Fensternähe
- Erhöhten Standplatz für Blickkontakt
- Die Tiere sollten vor Zugluft, Zigarettenrauch, Kochdunst, Lärm u.ä. geschützt sein.
- Die Zugfreiheit vorher mit Kerzenflamme überprüft.
- Beim Lüften Käfig ggf. abdecken.
- Nicht unmittelbar in der Nähe eines Fernsehgerätes
- Nachts den Käfig für etwa 8-10 Stunden abdunkeln
- An warmen, trockenen Tagen die Tiere an die frische Luft stellen (Käfigtür gut sichern). Die Tiere vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Wenn die Tiere ausschließlich in der Wohnung gehalten werden, sollten spezielle Tageslichtlampen installiert werden

Fütterung

- Körnerfutter (1 gehäufte Teelöffel/Tag/Tier) sollte vorwiegend am Boden angeboten werden
- Obst und Gemüse (keine Avocado), am besten mit dem Obsthalter anbieten.
- Futterpflanzen (Vogelmiere, Löwenzahn, Salat, Spinat, Petersilie, Rispengräser)
- Mineralstoffe (Sepia, Muschelgrit, Gritstein)
- Magengrit (Quarkies zur Zerkleinerung der Körner im Magen)
- Gelegentlich tierisches Eiweiß (gekochtes Ei, Eifutter, Hüttenkäse)
- Täglich frisches Wasser zur freien Verfügung



Pflege

- Futter- und Wassernäpfe sind täglich gründlich mit heißem Wasser zu reinigen.
- Futterreste und welkes/gammeliges Futter sind täglich zu entfernen
- Der Käfigboden ist jeden 2. Tag, besser täglich zu reinigen
- Die Sitzstangen sind wöchentlich zu reinigen bzw. zu erneuern.
- Den Tieren ist die Möglichkeit zum Baden zu geben, das Wasser sollte täglich erneuert werden. Alle paar Tage sollte das Behältnis gründlich gereinigt werden

Häufige Krankheiten

- Verdauungsstörungen
- Pilzkrankungen (Aspergillose, Candida)
- Psittakose
- Augenerkrankungen
- Atemwegserkrankungen

Zucht

Zum Züchten von Wellensittichen brauchen Sie in Deutschland eine offizielle Zuchtgenehmigung.

Achtung: Wellensittiche sind sehr empfindlich gegenüber Teflon-Dämpfen. Daher dürfen die Tiere auf keinen Fall in einem Raum sein, in dem ein Raclett-Grill, ein Sandwichmaker, Waffeleisen oder Teflon-Pfannen benutzt werden.

Tipp: Um eine Einschleppung von Krankheiten zu verhindern, sollten Zukäufe vor der Integration in die Gruppeinige Zeit in einem Einzelkäfig gehalten und beobachtet werden.